

374104-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen der Exekutive – Vergabe von Betriebsführungsdienstleistungen in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Brandenburg. Los 1. Unterkunftsbetrieb mit sozialer und medizinischer Betreuung

OJ S 121/2024 24/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

E-Mail: zabh@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Betriebsführungsdienstleistungen in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Brandenburg. Los 1. Unterkunftsbetrieb mit sozialer und medizinischer Betreuung

Beschreibung: Ausschreibung von Leistungen für den Unterkunftsbetrieb mit sozialer und medizinischer Betreuung von Asylbewerbern für die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Brandenburg an den Standorten Eisenhüttenstadt, Wünsdorf und Frankfurt (Oder)

Kennung des Verfahrens: 65a845ee-5e43-42fb-a535-b1de3a33e4fc

Interne Kennung: ZABH-DL 2024101

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bevor Sie als Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, müssen Sie im Rahmen eines Teilnahmeantrages Ihre Eignung bzw. Leistungsfähigkeit nachweisen. Interessierte Bewerber reichen form- und fristgerecht einen Teilnahmeantrag ein. Bei einer hinreichenden Anzahl von geeigneten Bewerbern fordert die Auftraggeberin drei Bewerber zur Abgabe eines Angebots auf. Es besteht kein Anspruch darauf, dass mehr als drei Bewerber berücksichtigt werden. Die Auswahl unter den Bewerbern erfolgt für den Fall, dass mehr als drei Bewerber ihre grundsätzliche Eignung nachgewiesen haben, nach den objektiven Kriterien gemäß der beigefügten Auswahlmatrix.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75111100 Dienstleistungen der Exekutive

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75120000 Dienstleistungen von öffentlichen Behörden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg Poststraße 72

Stadt: Eisenhüttenstadt

Postleitzahl: 15890

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZABH-Außenstelle Am Halbleiterwerk 1

Stadt: Frankfurt (Oder)

Postleitzahl: 15236

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZABH-Außenstelle Moscheestr. / Hauptstr.

Stadt: Zossen/Wünsdorf

Postleitzahl: 15806

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YA767JN

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Betriebsführungsdienstleistungen in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Brandenburg. Los 1. Unterkunftsbetrieb mit sozialer und medizinischer Betreuung
Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt, umfangreiche Leistungen im Zusammenhang der Unterbringung von Asylbewerbern und anderen Ausländern ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus in der Erstaufnahmeeinrichtung zu vergeben. Die zu vergebenden Gesamtleistungen teilen sich in vier Fachlose auf. Gegenstand der hiesigen Ausschreibung (Los 1) sind Leistungen für die Unterbringung sowie für die soziale und medizinische Betreuung der in den Wohnheimen der Erstaufnahmeeinrichtung der Auftraggeberin lebenden Bewohner. Zu den Dienstleistungen zählen insbesondere die Aufnahme von Asylbewerbern und anderen Ausländern, deren Unterbringung und allgemeine Betreuung, medizinische Versorgung, soziale Betreuung und Beratung sowie die besondere Betreuung vulnerabler Personen. Ebenfalls Gegenstand der Ausschreibung ist die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht einschließlich der Haustechnik für die Unterkunfts- und Gemeinschaftsbereiche an den verschiedenen Standorten. Hoheitliche Tätigkeiten im engeren Sinne und die Ausübung des Hausrechts gehören nicht zu den Aufgaben des Auftragnehmers. Interne Kennung: ZABH-DL 2024101

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75111100 Dienstleistungen der Exekutive

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75120000 Dienstleistungen von öffentlichen Behörden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Lediglich informatorische Abfrage von grundsätzlich in Betracht kommenden zusätzlichen Leistungen durch weitere Vertragsärzte/medizinisches Fachpersonal

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg Poststraße 72

Stadt: Eisenhüttenstadt

Postleitzahl: 15890
Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZABH-Außenstelle Am Halbleiterwerk 1
Stadt: Frankfurt (Oder)
Postleitzahl: 15236
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ZABH-Außenstelle Moscheestr. / Hauptstr.
Stadt: Zossen/Wünsdorf
Postleitzahl: 15806
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Es ist beabsichtigt, einen Dienstleistungsvertrag zur Erbringung der oben benannten Leistungen zunächst für die Dauer von vier Jahren abzuschließen, einschließlich dreier Verlängerungsoptionen um zweimal drei und einmal zwei Jahre .

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zu Registereintragungen, § 44 Abs. 1 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister (bei Bewerbung einer Kapitalgesellschaft); alternativ: Eigenerklärung, dass keine Verpflichtung zu einer entsprechenden Eintragung besteht.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Bestehen bzw. den Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung, § 45 Abs. 1 Nr. 3, § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über den Abschluss einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (ggf. inkl. deutscher Übersetzung) für Sach- und

Personenschäden i. H. v. 10.000.000,00 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden bei einer 5-fachen Jahresmaximierung, 2.000.000,00 EUR für Vermögensschäden bei einer 2-fachen Jahresmaximierung, 500.000,00 EUR für Bearbeitungsschäden, 200.000,00 EUR für das Abhandenkommen von Schlüsseln und 100.000,00 EUR für Obhutsschäden; alternativ entsprechende Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz des Bewerbers bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz im Durchschnitt (in EUR brutto) bezogen auf die Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anteiliger Umsatz im sachlichen Tätigkeitsbereich des Auftrags

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz mit Leistungen in EUR brutto, die im Wesentlichen denen des hiesigen Fachloses 1 entsprechen (vergleichbare Leistung), bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023) Mindestanforderung:

Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich der zu vergebenden Leistung (vergleichbare Leistung) muss mindestens EUR 3.500.000,00 brutto pro Jahr betragen. Bei der Bewertung sind die nachfolgenden Kriterien maßgeblich: - Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags von EUR 3.500.000,00 brutto bis EUR 5.000.000,00 brutto = 1 Punkt; - Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags mehr als EUR 5.000.000,00 brutto bis EUR 7.500.000,00 brutto = 2 Punkte; - Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags mehr als EUR 7.500.000,00 brutto = 3 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers (Gesamtmitarbeiteranzahl) bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023); Anzugeben ist das jährliche Mittel aller fest angestellten Beschäftigten im Betrieb (ohne freie Mitarbeiter).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl und prozentualer Anteil der produktiv tätigen Fachkräfte oder produktiven Stellen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Anteil (Anzahl und prozentualer Anteil) der produktiv tätigen Fachkräfte oder produktiven Stellen (z. B. Hausbetreuer, Sozialbetreuer und -berater, pädagogisches Personal, med. Personal, Haustechnik, Belegungsmanagement, etc.) zur Gesamtmitarbeiteranzahl anzugeben, die vergleichbare Leistungen mit den zu

vergebenden Leistungen ausführen - bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Nicht als produktiv im Sinne dieses Kriteriums gelten vorwiegend verwaltende oder mit repräsentativen Aufgaben befasste Mitarbeiter (z.B. Finanzen, Personal, Geschäftsleitung, Revision, etc.), die nicht unmittelbar zur Erbringung von drittbefragten Dienstleistungen eingesetzt werden. Mindestanforderung: Der durchschnittliche prozentuale Anteil an produktiv tätigen Fachkräften oder produktiven Stellen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags muss mindestens 25% betragen. Bei der Bewertung des Antrags auf Teilnahme sind die nachfolgenden Kriterien maßgeblich: - Durchschnittlicher prozentualer Anteil an produktiv tätigen Fachkräften oder produktiven Stellen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags größer 25% bis 40% = 1 Punkt; - Durchschnittlicher prozentualer Anteil an produktiv tätigen Fachkräften oder produktiven Stellen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags von 41% bis 60% = 2 Punkte; - Durchschnittlicher prozentualer Anteil an produktiv tätigen Fachkräften oder produktiven Stellen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags von 61% bis 75% = 3 Punkte; - Durchschnittlicher prozentualer Anteil an produktiv tätigen Fachkräften oder produktiven Stellen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags von mehr als 75% = 4 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 16,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführten Dienstleistungsaufträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei in den Jahren 2021 bis 2023 vom Bewerber ausgeführte Dienstleistungsaufträge als Referenzen anzugeben. Die Referenzprojekte sind vom jeweiligen Auftraggeber schriftlich zu bestätigen. Es sind Referenzleistungen zugelassen, die in den letzten drei Jahren entweder vollständig erbracht wurden oder in den letzten drei Jahren begonnen wurden und noch aktuell ausgeführt werden.

Mindestanforderung: Es muss zwingend mindestens eine Referenz aufgeführt werden, die im Hinblick auf Art der Unterbringungseinrichtung (1), Kapazität (2) und Art und Umfang der Leistung (3) zumindest teilweise vergleichbar zur Unterbringungseinrichtung der Auftraggeberin (1), deren Kapazität (2) und dem ausgeschriebenen Leistungsinhalt (3) ist.

Zur Bewertung: (1) Art der Unterbringungseinrichtung - Die Art der Unterbringungseinrichtung des Referenzprojektes ist vollumfänglich vergleichbar zur Unterbringungseinrichtung der ausgeschriebenen Leistung = 3 Punkte - Die Art der Unterbringungseinrichtung des Referenzprojektes ist überwiegend vergleichbar zur Unterbringungseinrichtung der ausgeschriebenen Leistung = 2 Punkte - Die Art der Unterbringungseinrichtung des Referenzprojektes ist nur teilweise vergleichbar zur Unterbringungseinrichtung der ausgeschriebenen Leistung = 1 Punkt - Die Art der Unterbringungseinrichtung des Referenzprojektes ist mit der Unterbringungseinrichtung der ausgeschriebenen Leistung nicht vergleichbar = 0 Punkte (2) Kapazität der Unterbringungs- und Betreuungseinrichtungen - Die im Rahmen des Referenzprojektes genutzten Einrichtungen haben kumulativ (alle Einrichtungsstandorte je Referenz) eine Belegkapazität von mehr als 2.000 Personen = 3 Punkte - Die im Rahmen des Referenzprojektes genutzten Einrichtungen haben kumulativ (alle Einrichtungsstandorte je Referenz) eine Belegkapazität von 1.000 bis 1.999 Personen = 2 Punkte - Die im Rahmen des Referenzprojektes genutzten Einrichtungen haben kumulativ (alle Einrichtungsstandorte je Referenz) eine Belegkapazität von 500 bis 999

Personen = 1 Punkt - Die im Rahmen des Referenzprojektes genutzten Einrichtungen haben kumulativ (alle Einrichtungsstandorte je Referenz) eine Belegkapazität von weniger als 500 Personen = 0 Punkte (3) Art und Umfang der Leistung - Die Art und der Umfang der im Rahmen des Referenzprojektes erbrachten Leistungen ist vollumfänglich vergleichbar zum Leistungsinhalt der ausgeschriebenen Leistung = 3 Punkte - Die Art und der Umfang der im Rahmen des Referenzprojektes erbrachten Leistungen ist überwiegend vergleichbar zum Leistungsinhalt der ausgeschriebenen Leistung = 2 Punkte - Die Art und der Umfang der im Rahmen des Referenzprojektes erbrachten Leistungen ist nur teilweise vergleichbar zum Leistungsinhalt der ausgeschriebenen Leistung = 1 Punkt - Die Art und der Umfang der im Rahmen des Referenzprojektes erbrachten Leistungen ist nicht mit dem Leistungsinhalt der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar = 0 Punkte Für die Vergleichbarkeit der Art und des Umfangs der im Rahmen des Referenzprojektes erbrachten Leistungen kommt es maßgeblich darauf an, ob die wesentlichen Bestandteile der ausgeschriebenen Leistung, wie etwa: - Allgemeine Betriebssteuerung des Unterkunftsbetriebes sowie die mit der Unterbringung im Wohnheim im Zusammenhang stehenden Leistungen, - die Aufnahme, Erstorientierung und der Transfer von Asylbewerbern, - das Angebot von Arbeitsgelegenheiten für die Bewohner gem. § 5 Asylbewerberleistungsgesetz sowie - die Organisation und die Auszahlung von Geldbeträge gem. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz - die sozialen Betreuungs- und Beratungsleistungen, - die medizinischen Betreuungsleistungen (Medizinischer Dienst) erbracht worden sind. Die Bewertung der Vergleichbarkeit der Referenzen erfolgt auf Basis der Projektbeschreibung des Bewerbers in der Unterlage "Teilnahmeantrag / Eigenerklärungen zur Eignung Los 1" und kann im Falle von Unklarheiten durch Rückfragen bei dem jeweiligen Auftraggeber verifiziert werden. Gewertet werden drei Referenzen des Bewerbers. Werden mehr als 3 Referenzen abgegeben, hat der Bewerber die drei meistgeeignetsten Referenzen für die Wertung zu kennzeichnen. Findet keine Kennzeichnung statt, wählt die Vergabestelle die drei erstgenannten Referenzen aus. Die erreichten Gesamtpunktzahlen je Referenz werden addiert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 54,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt mittels der erweiterten Richtwertmethode gemäß UfAB 2018.04. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Bietergespräche bzw. ggf. auf der Basis überarbeiteter Angebote wird zunächst für jedes Angebot die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) ermittelt. Die Kennzahl Z wird dabei aus den Leistungspunkten und dem Preis wie folgt gebildet: $Z = L / P$ Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden anschließend anhand des Angebots mit der höchsten Kennzahl Z alle mit einer niedrigeren Kennzahl bewerteten Angebote innerhalb eines Schwankungsbereichs von 10 % ermittelt. Der

Schwankungsbereich wird wie folgt berechnet: $SB = (\text{höchste ermittelte Kennzahl } Z) - 10 \%$
Von allen innerhalb des Schwankungsbereichs liegenden Angeboten wird sodann das Angebot mit den höchsten Leistungspunkten ermittelt. Dieses Angebot erhält den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YA767JN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YA767JN>

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YA767JN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YA767JN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/07/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, im vergaberechtlich zulässigen Umfang fehlende Angaben und Unterlagen aller Art nachzufordern. Es wird darauf hingewiesen, dass bestimmte fehlende Angaben und Unterlagen nicht nachgefordert werden dürfen (bspw. wesentliche Preisangaben) und in diesem Falle das betreffende Angebot ausgeschlossen werden muss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Weitere Mindestanforderung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs: Diejenigen Anforderungen, die ausdrücklich als

Mindestanforderungen benannt werden, müssen zwingend von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eingehalten werden. Zur Auswahlentscheidung im Rahmen des

Teilnahmewettbewerbs: Die drei Bewerber mit der höchsten Punktzahl von maximal zu

erreichenden 100 Wertungspunkten werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Erfüllen

mehrere Bewerber am Teilnahmewettbewerb gleichermaßen die Anforderungen und

übersteigt die Bewerberzahl auch nach der objektiven Auswahl entsprechend der benannten

Eignungskriterien die Höchstzahl von drei Bewerbern, erfolgt die Auswahl unter den

verbleibenden gleich geeigneten Bewerbern durch Losentscheid. Zur

Berufshaftpflichtversicherung: Zu Vertragsbeginn und einmal jährlich zum 01.06. weist der

Auftragnehmer seine Versicherung in der genannten Höhe nach.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner RAe mbB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: 12-121096894457110-28

Postanschrift: Poststraße 72

Stadt: Eisenhüttenstadt

Postleitzahl: 15890

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle - Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

E-Mail: zabh@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Fax: +49 3020649092

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner RAe mbB

Registrierungsnummer: DE207557681
Postanschrift: Friedrichstr. 185-190
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: zabh@leinemann-partner.de
Telefon: +49 302064190
Fax: +49 3020649092

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB
Registrierungsnummer: DE207557681
Postanschrift: Friedrichstraße 185-190
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: zabh@leinemann-partner.de
Telefon: 0049 302064190
Fax: 0049 3020649092

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Telefon: 0049 331 8661719
Fax: 0049 331 8661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 812fd3d2-0e0b-44d7-b5ac-65367c1a2188 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/06/2024 12:30:03 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 374104-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/06/2024